

Kopien an HH: J, Ja/Kr1

Bern, den 11. Januar 1968

Jo

Telegramm Nr. 1 (ch)Wr USA 895.O.AVA

Ambassade

W i e n

Von Handel

In dem uns von Unterstaatssekretär Katzenbach erluterten amerikanischen Restriktionsprogramm ist das Thema Tourismus für uns von besonderem Interesse. Wie Euch bekannt, plant amerikanische Regierung Kongress Vorlage zu unterbreiten, die nach noch nicht näher bekannten Methoden (Kopfsteuer, Erhöhung der Passgebühr, Sonderabgabe für jede Uebernachtung im Ausland usw.) Auslandsreisen amerikanischer Touristen erschweren soll. Wir haben demgegenüber Katzenbach darauf hingewiesen, dass es weit vernünftiger wäre, statt in ihrem Effekt vielleicht wenig wirksame Versuche zu machen, den Devisenabfluss für Tourismus einzudämmen, die amerikanischen Einnahmen durch Förderung des ausländischen Tourismus in den Vereinigten Staaten zu steigern. Es gibt keinerlei systematische Anstrengungen der amerikanischen Behörden auf diesem Gebiet. Haben unsere Ueberzeugung ausgesprochen, dass eine zielbewusste Aktion in der genannten Richtung innerhalb kurzer Zeit Früchte tragen könnte. Der amerikanische Botschafter in Bern, Hayes, ist aus eigener Initiative bereit, diese Gedankengänge weiterzuverfolgen; wir haben ihm volle Mithilfe in der Abklärung der bestehenden Möglichkeiten zugesagt. Für uns steht viel auf dem Spiel; ein Ausfall der amerikanischen Touristen könnte Verluste für unsere Fremdenindustrie von bis zu 100 Millionen Franken im Jahr zur Folge haben. Die Einnahmen der Swissair stammen zu ca. 40% aus dem Betrieb der Nordatlantik-Route. Es würde uns sehr interessieren, die österreichische Beurteilung des amerikanischen Restriktionsprogramms überhaupt, vor allem aber in diesem Punkte zu kennen.

Wir erwägen zurzeit unsere Gedankengänge betreffend Tourismus den amerikanischen Behörden noch schriftlich zu unterbreiten. Es wäre durch Euch im Sinne einer ganz vorsichtigen Sondierung nebenbei zu erkunden, ob Oesterreich geneigt wäre, in Washington einen ähnlichen Schritt zu unternehmen.

Politisches

A. Weitnauer